

Säulzeitung

2003



Umzugsprogramm
in der Mitte
Preis
Fr. 4.-



Redaktion: MARRONDA
(neu mit Anwalt)

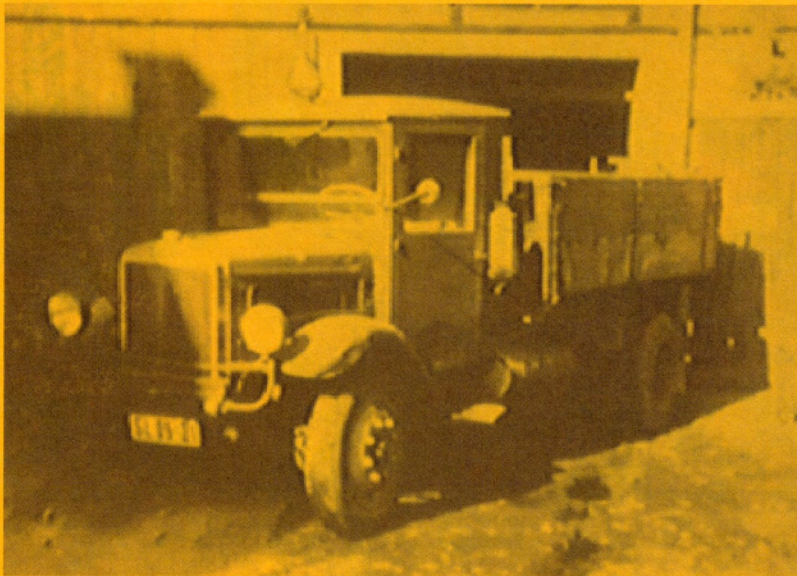
Neu Zunftzelt auf dem Pintenplatz

Programm:

- | | | |
|------------------------|-------|-------------------------|
| Schmutziger Donnerstag | ====> | 17.17 Uhr Fass- Anstich |
| Umzugs Sonntag | ====> | ab 12.00 Uhr geöffnet |
| Güdis Dienstag | ====> | ab 19.00 Uslompete |

Grosswanger Transporte

Der Alois, Bauer mit Leib und Seele vom Grosshus, was ihm passiert, ist schon fast ein Grus. Den Kühen er den weissen Saft abpresst, in die Käserei dieser muss werden geschafft. Dort wird mit den Nachbarn heftig geschwätzt, fast wie beim Kaffeekränzchen, wie gross ist die Überraschung zu Hause, als noch voller Milch sind die Kännchen. Und am nächsten Morgen, als ob der Alois ein Grossbauer sei, bringt er das doppelte an Milchmenge in die Käserei.



Zufälle gibt's: Exakt einen Tag nach der 50 Jahr-Feier von Bättig Rita, musste der Sepp, vielen bekannt auch als Ueli, sein Transportgewerbe infolge Krankheit eine Weile still legen. Hat Rita wohl zu wenig Kräutertee „avec“ aufgetischt, um die Käferli abzutöten?

Neues vom alten Eisen

Güllen ist des Bauers liebste Arbeit,
Wahrscheinlich weil man dabei so viel Zeit vertreibt.

Auch Jakob in der Breite frohnt gerne seinem Hobby
Das muss man verstehen, das gehört zu dieser Lobby.

Eine Herausforderung ist das Güllen in der Nähe vom Garten
Dort muss man aufpassen und darf nicht zu langen warten.

Wenn dann technische Probleme auftreten ist es besonders hart,
Bei einem runtergefallenen Handschuh greift man sich dann schon an
den Bart.

Jakob handelte rasch und ohne zu zögern,
Er versuchte seinen Handschuh mit den Fingern zu ködern.

Den Handschuh endlich eingefangen
Ist halt schon zu viel Zeit vergangen

Mitten im Garten findet sich Jakob dann wieder
Ganz zum Verdruss seiner Familienmitglieder

Der Zaun ist am Ranzen und der Salat verdreht
Es ist schon zu jammern so ein technischer Defekt



Alteisen sammeln gehört schon fast zu den vergessenen Sachen
Auch der Zunftpräsi wollte es im versteckten machen.

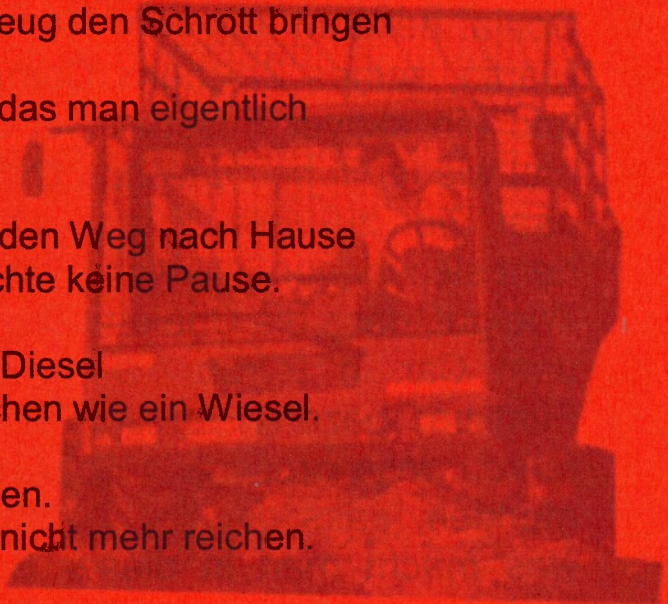
Als er mit seinem nicht LSVA pflichtigem Fahrzeug den Schrott bringen
wollte
Fehlten ihm plötzlich ein paar dl Diesel, etwas, das man eigentlich
überprüfen sollte

Er versteckte das Gefährt und machte sich auf den Weg nach Hause
Rasch holte er zu Fuss einen Kanister und machte keine Pause.

Das Vehikel dann endlich wieder fahrbereit mit Diesel
Versucht er sich an die Abgabestelle zu schleichen wie ein Wiesel.

Kurz davor die Abgabestelle endlich zu erreichen.
Konnte er dem Sammellastwagen das Wasser nicht mehr reichen.

Also geht es mit dem ganzen Kasumpel wieder Richtung Breiten
Er muss sich halt das nächste mal besser vorbereiten.



Temporäre Grosswanger

Der Schorsch aus Mauensee ist nicht nur ein weit herum bekannter Schreinermeister,

nein, auch in Fremdsprachen ist er ein wahrer Meister.

So hat er den Beweis erbracht, als er im Rest. Bad den Willi traf aus Magdeburg.

Wie alle wissen, ein sprachgewaltiger Ossi, den alle gut verstehn, das ist kein Betrug

Der Schorsch, voller Freude, ein Englishman, mit ihm nur noch in English spoken

Der Willi weiterhin im Ostdeutschdialekt parliert

Die beiden blieben bis zur später Stunde hocken,

bis der Textil-Sepp kommt zum zocken
wer wohl zuerst die Geduld verliert?

Zum Schluss noch dieser:

Meint der Unterhosenhändler

Sepp zum Schorsch:

„Dich sieht man auch nur bei Vollmond“.



höfliger reisen
Sursee-Park CH-6210 Sursee



In Büron fand ein Guggitreffen statt. Mit dabei waren auch Sonja, bekannt aus dem Reisebüro Häfliger in Sursee, und der Martin, seines Zeichens Computerspezi beim Krieger-Stallbau und ein aktiver Fussball-Senior beim FCG. Die beiden waren mal wieder in heimatlichen Gefilden, und tranken dabei wohl ein paar Bier zu viele. Waren sie wohl so blau wie der Block, in dem sie wohnen? Wir können es nur erahnen.

Wie gut, dass die Chalofeschränzer einen Auftritt hatten und mit dem Car in Büron waren. Gerne haben die beiden einen Fünfliber bezahlt, um mit eben diesem Car nach Hause zu fahren. Wie gross war aber das Entsetzen, als sie zu Hause merkten, dass die Hausschlüssel noch im Auto waren? Und was macht man in dieser Situation? Na klar, mit dem Taxi zurück nach Büron und bei dieser Gelegenheit gleich noch das Auto mit nach Hause nehmen.

Von Zünftlern und ihren Sprossen

Der Zunftpräsi und der Säckelmeister sind ein lustiges Paar
An der Säulimetzgete waren beide am Vormittag schon gut drauf, ganz wunderbar.

Da ein Bier, dort ein Kaffee und manchmal auch ein wenig Wein
Langsam stieg der gefürchtete Pegel, wie könnte es anders sein.

Mitten am Tag war ihnen an der Metzgete nicht mehr wohl
Sicher waren sie müde und es lag nicht am Alkohol

Beim Präsi zu Hause hatten sie dann aber immer noch nicht genug
Sie tranken weiter und trieben ihren Unfug.

Das ganze endete dann doch so schnell wie ein Traum
Sie überschlugen im Getue nämlich Zückus Christbaum



Spriztour mit Folgen

Der Spross des Leidenbergzünftlers aus der Wanger Bergzone namens Bat hat es die Töfffahrerei angetan. Da er aber des Ausweises für Motorräder nicht mächtig ist, beschloss er im tiefsten Luzerner Hinterland einen 4-Rad Töff zu erstehen. Eines schönen Sommerwochenendes wusste er nichts gescheiteres zu tun als mit drei Kumpanen eine Töfftour ins Wallis zu unternehmen. Im Süden angekommen, bestaute der Junggeselle die verlockenden Hügel. In seiner stürmischen Art wollte er testen, ob die Bergflanken auch so steil sind wie zu Hause. Es stellte sich heraus, dass er die Tauglichkeit seines Vehikels mehrfach überschätzt hatte und nun zusehen konnte, wie sein Fahrzeug ähnlich eines Ping-Pong Balles zu Tal donnerte. Schlau wie der Kerl ist, montierte er den Rückspiegel vorsichtshalber vor der Kletterei ab. Dies war das einzige das heil blieb. Die Fahrtauglichkeit konnte mittels eines Zaunpfahles und meterweise Isolierband wieder einigermaßen hergestellt werden, so dass er die Heimfahrt wohl oder übel auf seinem holprigen Verkehrshindernis wieder antreten konnte.



Ps. Der SAC organisiert alljährlich lehrreiche Bergsteigerkurse für Anfänger!!!

Eine Eselsgeschichte

Max hat einen Esel, der Richtige sei hier gemeint
Der genannte macht viel Mühe und hat Max schon oft geleiimt.

Der Esel hat gerne Gras und sucht diese auf dem Land
Auch bei Regenwetter geht er in den Dreck, das ist ja
allerhand.

Bis in die Knöchel im Morast versunken grast er
fröhlich weiter
Es gefällt dem Esel und er braucht sicher keine Hilfe
als Begleiter.

Max und seine Tochter sehen das aber aus einen anderen Sicht
Sie wollen dem Esel helfen, die Angst steht ihnen im Gesicht.

Ein Esel ist dann ohne Mühe aus dem Dreck gekommen.
Die anderen stehen ohne Schuhe noch im Dreck ganz benommen



Planung ist das halbe Leben

*Der Kanzler ist ein guter Mann,
Es heisst auch, dass man ihn überall gebrauchen kann.*

*Am Musiktag ist er als Arbeitskraft auch voll dabei
denn in diesem OK muss man planen allerlei.*

*Schnausi musste im Vorfeld das Festzelt zeichnen,
konnte aber sein Werk im Gelände nicht vergleichen*

*Gezeichnet war das Zelt wie in Schnausis Vision
Aber er vergas dabei wohl die 3. Dimension*

*Ein Hügel hätte nach Plan im Zelt gestanden
Das hätten wohl die Musikanten kaum verstanden.*

*Der Musiktag wird sicher eine gut Sache,
Entschuldigen Sie dass wir hier ein wenig Werbung machen.*



News aus dem Negerdörfli

In Vino veritas. D'Negerdörfler send am metzge, e huufe
Lüüt chömid gärn a Apéro,
es get vöu Wiise, nome de bescht.

Ou de Bärte, die anderi Höufti vo Negerdörfli-Meischteri,
sprecht em Wiise gärn zu. De Badi aus Chef de Cuisine
hed do plötzlech es Problem, hädem de Bärte doch sine
ganzi Vorrat a Kochwii usgsoffe. Aber guet seiger gseh.
In Vino veritas.



ORGANENT

30 Jahre FC Grosswangen, Rado Kick Off heisst das Fest
Gebechert wird in der Bar und auch im VIP-Bereich ganz fest
Der OK-Chef und Zeltebauer Badi denkt „Heute nur kein Blastest“
Der Kluge nimmt ein Taxi, unser Lob sei ihm gewiss
Doch schon bald stellt sich ein der Schlaf
Die Ed. Huberstrasse in Buttisholz wird gesucht,
Der Taxifahrer hat keinen blassen Dunst, das Schaf

WILLKOMMEN ZUR LANDPARADE

De Godi esch e Spetze-Choch, i de Chochi esch är ganz parad
Drum daf er au z`Buttisholz Göggu brötle a de Landparad
Doch dä Ofe, da wot ned rächt, die Göggu werdidi eifach ned brun
de Techniker muess häre vom Elektro-Brun
kei Strom, was esch das för en Organisation,
zvöu de Ufregig, ment de Techniker, stöusch de Schauter eifach
of „on“



Des Meisters Jagdgeschichten



Das jagen von Wildscheinen ist des Jägers höchstes Gefühl
Da braucht man Nerven aus Stahl und ein Verhalten mit Kalkül.

Im Ausland wollen sich die Jäger der Herausforderung stellen
Reisen in das Jagdgebiet und mieten Hunde die sogar bellen.

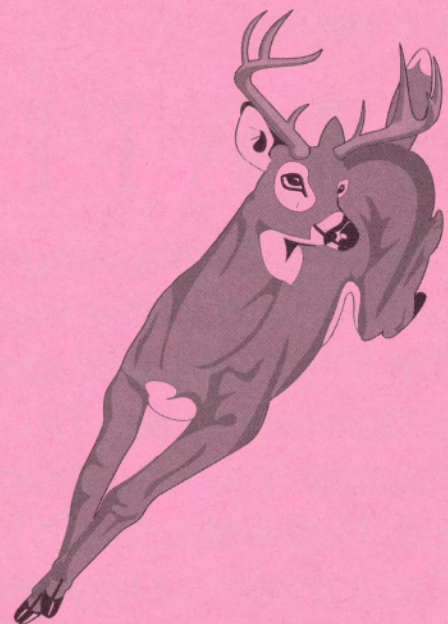
Nach dem Briefing werden den Jägern die Posten zugeteilt
Jumbo und sein Sohn sind dann zu ihren Plätzen geeilt.

Auf dem Posten dann endlich angekommen
War Jumbo von der Müdigkeit schon recht benommen.

Junior musste auf geheiss dann Wache halten
Der Alte konnte somit seinen Schlaf so richtig entfalten.

Ca 30 Wildschweine wollten die günstige Situation dann nützen
Und so zogen sie an den Helden vorbei, den bösen Schützen.

Bis Jumbo nach Minuten endlich das Visier vor Augen
konnte er sein Pech kaum glauben.



Der Meister ist ein bekannter Jäger wie aus dem Bilderbuch
Das hat nicht nur Vorteile sondern wird manchmal auch zum Fluch.

Nach dem erlegen eines Rehs ist es ein alter Brauch
ihm die Leber zu schneiden aus dem Bauch.

Nach dem Ritual vor seinen Kameraden
Legte der Meister seine Trophäe in den Wagen

Der Hund im Auto schnappte nach der Leber schon hundertfach.
Da machte der Meister Schluss und legte die Leber ins Handschuhfach.

Nach dem schönen und feuchten Jagdabend wieder zuhause
dacht der Meister nicht mehr an Leber mit guter Brause

Nach einigen Tagen reklamierte des Meisters Frau
Im Wagen stincke es seit neustem wie eine Sau.

Jumbo fiel es dann wie Schuppen von den Augen
Wie konnte er das nur vergessen es ist ja kaum zu glauben

FASNACHTSUMZUG

Grosswangen

2. März 2003, 14.00 Uhr

Umzugsnummern

1. Lets-Fets Willisau
Voraus-Guggenmusig
2. Reitergruppe
3. Zunftsymbol
4. Saurechenmannen
5. Flachlandrugger Nottwil
6. Expo Monolith
7. Grosswangen sucht den Superstar
8. CHäs-Müüs
9. Abzocker Manager
10. Vorreiter Ettiswil Muggenzunft
11. Meisterpaar Muggenzunft
Sepp und Rita Bättig mit Kindern und Gefolge
12. Jubiläumswagen 50 Jahre
13. Hobby von Meister: Jagd
14. Leben und Wirken des Meisters
15. Autoflitzer
16. Der eiserne Karl Frehsner
17. Goschtibärgbrätscher Buttisholz
18. Martin Ebners Aktien Visionen
19. Buchstaben Jäger
20. Käseereiensterben
21. Schmetterlinge und Raupen
22. Klon-Institut
23. Guggichacheler Ettiswil
24. Fähnrich mit Ehrendamen Zieberlizunft
25. Meisterpaar Zieberlizunft
Paul und Brigitte Vogel mit Gefolge
26. Ehrengäste Zieberlizunft
27. Bergfinken Sigigen
28. Zieberlipinte Zunfträte
29. Zählen statt Wägen
30. Kursschiff Sempachersee
31. Rottalschränzer Ruswil
32. Sigerswil adé-Oberdorf juhee
33. Heutransporte Eichzelg-Innerdorf
34. König Fahds Geldsegen in Genf
35. Swissair-Swiss
36. Cholofe-Schränzer Grosswangen
37. Umzugsmeisterpaar Säulizunft
Josef und Marianne Mehri mit Josef und Marco
Kanzlerpaar Schnausi und Edith
38. Die vier Weiber von Windsor und Bruder
39. Säulimusik
40. Jumbos-Jägerläbe
41. Affäre Borer
42. Fröschlochrugger Zell
43. s'Boff am Gotthardtonnu
44. Wiesenair Schlösslihubel
45. Jumbolino Agroteam
46. After Ski WM Party
47. Dorfrugger und ehemalige Knuttu-Teret

Beschrieb der Umzugsnummern

Härzlech wellkomme in Wange, liebi Gäscht,
mer fiired hüür do z`Wange es riesigs Fäscht.
Mer freuid üs, das er alli send derbi.
Ob dick, dünn, gross oder chlii.

1 Lets-Fets Willisau (Gabi Marti)

Motto: 10 Jahr ond so, göll

Die Tön vo de Lets-Fets send e Gruuss
send sie doch au scho 10 Jahr im Schuss.
Drumm tönd sie voruus marschiere
ond dönt derbie jubiliere.

2 Reitergruppe

Stolzi Ritter führend de Umzug a
So, d`händ usem Sack, das mer klatsche cha.
En prächtige Ablick esch es scho –
alles stolzi Manne, womer chömid zeige lo.

3 Zunftsymbol

Wenn d`Sau ned wär debie
chönnt z`Wange ned Fasnacht sii
D`Sau Symbol vo de Grosswanger Zunft
verspricht Glück i alli Zukunft

4 Saurechenmannen

D`Chresmanne vom Sauräche send au weder debie
ond tüend s`Publikom met llage erfreue.
wenn sie zwenig Gsöuschaft hend bi ehne obe
muess de öpper vom Publikum dra gloube

5 Flachlandruuger Noffu (Armin Kaufmann)

Motto: Ägyptezouber

Die Muusig esch scho fascht so alt wie`s Motto
doch vor öise Umzug wie ne Sächser im Lotto
«Ägypte-Zouber» esch ganz stark
doch gnueg wiif ewäg vom Irak!

6 Expo Monolith Feldmusik (Wüest Markus)

De Monolith dä wörd üs gfalle,
för Wange en ideali Mehrzweckhalle
De Monolith als Wärme-Gäg
för Glasi ond för Musigtäg
Met em Monolith chönnt mer z`Wange ou no
wärbe för`s Beizestärke

7 Grosswangen sucht den Superstar Kulturgr. Lausanne (Kunz Othmar)

Wotsch vöu Zöndstoff met Temperament
Bou en Kreisel för`s Dorf, ond en Ampel för de
Präsident
i de Regel farsch bi grün, gelb, rot,
be orange eschs de Birrer Toni gseh.

8 Chäs-Müüs Mucki Turnen (Stalder Luzia)

Früecher hets gäh bi de Chende viel Lüüs
vöu feiner send höt jedoch die Mu-Chäs-Müüs

9 Abzocker Manager BB Frohsinn (Emmenegger Armin)

För die ganz Wält en riese Schocker
send alli die tuusig Manager-Abzocker
Zom Glück esch die neoliberali Phase verbie
ond alli schänkid weder reine Wy i.

10 Vorreiter Muggenzunft

De Tross vo Ettiswil riifet stolz ond met Vernonft
vor de königleche Famelie vo de Muggezunft

11 Zunftmeisterpaar Muggenzunft Sepp ond Rita Bättig ond Kanzler

D`Kutsche met em Meisterpaar
präsentiert üs Zuekunft ganz wunderbar.
alli Sprössling send hüür met derbi
Martin, Michael, Karin, Andrea ond der Ueli.

12 Jubiläumswagen 50 Jahre Muggenzunft Hs. Getzmann

Ou im Alter chönnd Mugge no guet stäche
ou wenn sech mängi tuet debi de Stachel bräche.
50 Jahr no fit ond zwäg
ond überhaupt no ned träg.

13 Hobby von Meister Jagdgesellschaft Kottwil (Birrer Martin)

Wenn du Jäger ond Zunftmeischer wötsch wärde
muesch di bi de Kotteler Jagdgsöuschaft bewärbe.
Aus zuekönftige Jagdkamerad esch är secher rächt
hei vo de Jagd got är mängisch ersch z`Nacht.
Damet sech asetzt ned vel Späck
tornet är i de Männerriege nachts am Reck.

14 Leben und Wirken des Meisters (Schmid Markus)

Globalisierig ond Fusione
lönd lo stärke so vöu Illusione
Doch met Tatedrang ond Energie
hets ou id dem Business mängs Genie

15 Autoflitzer Kindergarten (Alle Gruppen)

Wotsch ou so nes cools Auto fahre
de musch haut e chli spare
denn chasch nor de Chelestotz abeloufe
ond bim Mehri eis go choufe

16 Der eiserne Karl Frehsner FCG (Th. Waldispühl)

Karl Frehsner dä Kühne
schmeisst de Züger vo der Bühne.
Karl ond Fritz das gohd ned
das esch en Wetz.

17 Goschtibärbrätscher Buttisholz (Roos Armin)

Motto: Flamadeus

Die Kläng vo dere Guuge send en Gnuss
sie send zom 25-jährige ou guet im Schuss
drom tüent si höt ou met marschiere
ond müend sech derbi gar ned geniere.

18 Martine Ebners Aktien Visionen Huben (Ackermann Beat)

Ebner's Aktien tuend gar rentiere
ond sparer chömed brav go investiere.
met de Börsepleite hends aber ned grächnet
Drom hend sech vell böss verrechnet.

19 Buchstabenjäger Primarschule (1a+Mischklasse)

Of d`Jagd gömer hött
ond hoffid of e grossi Buechstabebeuti.
Wenn d`Lehrer fäschtid onds nümme chönd gseh
lehrts be öis weder snöui ABC

20 Käsesterben Roth-Oberroth (Meyer Werner)

Ob Swiss Dairy food, Toni oder Emmi
Alli bekämpfid die höttigi Milchschwemmi
doch Couchepin ond Wyss Hand in Hand
lönd lo stärke öise Käsebestand

21 Schmetterlinge und Raupen Primarschule (1b+2a+2b)

Em hüürige Jahr vom Schwalbeschwanz
mached Roupe ond Sommervögu en
Fasnachtstanz.
si lönd lo flüege ond tanze närrisch ond loschtig
ond möchid s`Frühlingsgefühl ganz gloschtig

22 Klon-Institut Schlegeli-Club (Huber Bruno)

Nömme «inn» esch hötzutag Miss Molly
es lebe das Klonschaf «Hellow Dolly»
doch es hed ou scho müsse go
drom hend mer nöi en Sektebrueder gno

23 Guggichacheler Ettiswil (Beat Wermelinger)

Motto: Rafiki

Vo Ettiswil bes Waikiki
gef's nor eis Wort «Rafiki»
z`Wange weiss zwor niemer wo das söll si
drom lömmers doch eifach Chachelers Gheimnis si

24 Fähnrich und Ehrendame Zieberlizunft

Stolz schwengt dä Fähnrich das Banner hin ond her
Die Ehrendame send no schöner als ehr

25 Zunftmeisterpaar Zieberlizunft (Paul und Brigitt Vogel)

S`Meischerpaar vo de Zieberlizunft esch de Hit
de Vogu Paul met sinere Frou Brigitt.
ond s`Zunftmeischters Chend do chamer säge
dass die de groote send.

26 Ehrengäste Zieberlizunft

Prominenz vo üsem schöne Dorf Ruswil
hend doch alli hött en Vogu ganz schrill
doch ou alli Wanger müend höt schnalle
die 4 Ehrengäsch möchid e gueti Falle

27 Bergfinken Sigigen

Die flotte Bärgfenke spelled ganz schön uuf,
die hend höt aber ou werklech eine druuf.

28 Zunfräte Zieberlipinte

Bisch ofem Trochne, besch vor Dorscht fascht tot,
hälfid der d`Sigiger Zunfrät emmer uus der Not

29 Zählen statt Wägen Stettenbach (Lauber Armin)

För's Zölle muesch ha e klare Chopf,
Für's Wäge chasch bruuche jede Tropf.
S`Zölle das chasch ab höt vergässe
wäge muesch de chasch debie no s`Znüni ässe.

30 Kursschiff Sempachersee STV (Meyer Armin)

Wotsch dini Fende endgöltig ond secher versenke
muesch`ne e Reis met em Scheff of em
Sempachersee schenke

31 Rottalschränzer Ruswil (Natascha Zihlmann)

Motto: Los Mexicanos

Liebsch heisses Blei ond scharfi Bohne,
muesch of Rusmu ue go wohne.
det läbsch abendtüerlech ond ned gfohrlos
be de heisse «los mexicanos».

32 Sigerswil adé, Oberdorf juhée Sigerswil (Gehrig Agi)

Met em zögle ellei esch no ned alles gmacht,
die Erfarig hend ou Gäsch bem Zücker gmacht.
ned um, dass der Arsch muess früere verosse
ou d`Wasserleitig hanget no im Garte esse.

33 Heutransporte Eichzelg Innerdorf

Ferie ofem buurehof oder Brunch, das isch inn
ond macht i öisere Ziit ou mächtig Sinn
Tourismus Eichzelg-Innerdorf esch do vorus ond
schriibt ganz gross.
Übernachte im Heu chasch bi öis of de Stross.

34 König Fahds Geldsegen in Genf Negerdörfler (Birrer Toni)

Die Saudis berieslit mit Dollar d`Stadt Genf
ond gänd überall he ehre Senf.
Z`Wange werd cho de Sadamm ganz intelligent
ond übernachtet met em Bush im Asyl bim
Orgatent

35 Swiss-Swissair Wüschiswil (Mahnig Lotti)

Met Champagner ond vo de Stewardess e Kiss,
flüüg doch eifach met de nöie Swiss.
In der Kürze liegt die Würzel

36 Chalofe Schränzer Grosswangen (Kunz Hubert)

Motto: König de Leguane
D`Leguane send bedroht ond fascht nüm existänt
ned verwonderlech benere Frouequote vo nor 30
Prozänt.
E Fusion met de Rotbachfäger drängt sech uuf
det send Gebärfreudigi Froue besser druuf.

37 Umzugsmeisterpaar Säulizunft (Josef und Marianne Mehri met Josef und Marco und Gefolge)

Jumbo und Schnousi ganz wunderbar
das ideale Meister ond Kanzlerpaar.
De Bletz vom Opel tuet em Frey-Liecht strahle
doch s`hellschte Liecht das chasch ned zahle.
Zwöi mol wasserstoffblond ond intelligent
D`Meischer ond Kanzlerfrou send vou im Trend.

38 Die 4 alten Weiber von Windsor (Geschwister von Meister)

Polo, Gin, Tonic, Sex and Crime
hend ned nor im Windsor es Deheim.
au wenn de Jumbo mängisch tuet läschtere
so het är wiener gsänd ganz tolli Schwöschtere.

39 Säulimuusig

Au Säuli chönd perfekt gronze ond blose
drum dörfid er ou hüür die tolli Muusig lose.

40 Jumbos Jägerläben Jagdgesellschaft Ost (Urs Bussmann)

Als Obmaa bi de Jäger esch är akzeptiert,
ned nor well är vöufach s`Beschte konsumiert.
wär so vöu schaffe, triibe ond fäschte tuet,
dem tuet e Cigarre ond e tüüri Fläsche eifach
guet.

41 Affäre Borer Möösler (Wiederkehr Alex)

De Borer esch tüchtig, Joan Fielding esch heiss
doch är het ned gmacht d`Rächnig met em Deiss.
e Politskandal vo Ringier im Blick,
de Hals vom Josef Deiss esch rot ond dick.

42 Fröschlochruuger Zell

(Fabian Räeber) Motto: Laichzeit

Wenn`s bald quakt ond schreit verosse, es esch ke Seich
produzierid Froschlochruuger ehre Laich

43 S`Boff am Gotthardtonnu Dino Team (Sepp Kopp)

Fahrsch em Gotthard entgäge
de musch fascht emmer es riese Boff erläbe.
Aber was mänge ned weiss
de Bond stüüret jo dä cheibe Scheiss.
Ond die kassierid am Schloss denn doch
a ergend amene andere Loch.

44 Wiesenair Schlösslihubel 2002 Oberdorf-Breiten (Josef Wüest)

Politik ond Fussball onder einem Huet
das chonnt ned garantierd emmer guet.
Met Heissporn, Fliiss ond Temperament,
scho mol so ne Rosswage brönn.

45 Jumbolino Agroteam (Wilma Fischer)

Könnscht di uus i de Hottaler-Geografie
muesch ha es betzli Phantasie.
E Reisli vo Ättismuh ViaGra-sswangen, Blutisholz,
de besch über Rüedismuh, Hedbull in Loschtärn
de Stolz.

46 After-Ski-WM-Party KTV (Eiholzer Erich)

D`Schikeria vo Wange esch St. Moritz voll derbi
sie lehrd deht för ehres Fäscht noch em Umzug
scho e chli.
Auso wärs gärn Prominänt im Pelzmantel wott ha
muess nochem Umzug is KTV-Feschzelt geh.

47 Dorfguuger Knutu-Teret (Cornel Amstutz) Motto: Mikado

Bem Mikado spele bruuchts ruhiges Blut
doch das Speel tuet allne Närke guet.
Die Stäbli send so elegant ond schick
ond ned wie die ehemalige so dick.

So jetzt gönd alli of kei Fall hei
Es esch no lang ned Fürebe, nei, nei, nei
mer fiired alli im Fäschtzelt bi de Pinte wiiter
bes am Morge, ond verwachet ned erscht
am Äsche mettwoch ohni Sorge.
Denn scho am Mäntig Obe gohts im Ochse
met em Zonftball weder los
Ond ou a de Uuslumpete esch im
Fäschtzelt öpis los.

Förs Metmache a allne Aaläss
i allne härzlech Danke säge.

Wanger Persönlichkeiten

Franz, bekannt als Kritiker unserer Zeit in den Grosswanger Beizen testet gerne unsere Justiz und will seine Rechte bis aufs letzte reizen.

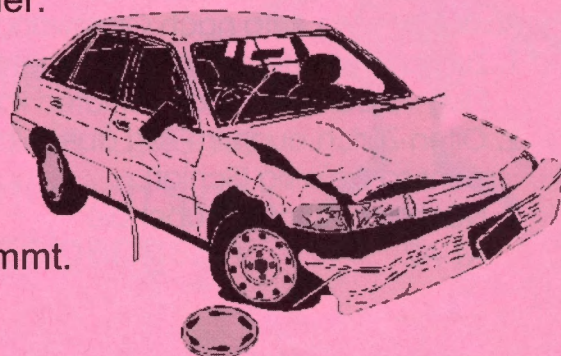
Nach einem Abend am Konradsmarkt mit Stumpen und viel Bier sucht Franz seinen Kameraden Radi den Wanger Urstier.

Auf dem Weg vom Kronenplatz ins Bad unmittelbar geschieht etwas Schreckliches es ist fast unfassbar.

Im Kofferraum löst sich ein Apfel ganz vehement, Dass er durch das Auto fliegt und das Gaspedal verklemmt.

Das Malheur hat ein paar Beulen und ein Rad gekostet Das ganze könnte man verstehen, hätte es draussen schon gefrosten.

Das es den Apfel je gegeben hat kann man nicht beweisen Franz sollte aber besser in diesem Zustand nicht mehr verreisen



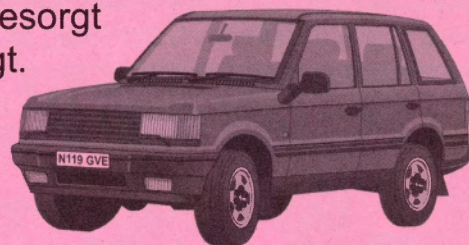
Der Altmeister wollte wieder einmal seine Alp besuchen Doch sein Jeep ist nicht ganz fahrtauglich, es ist zum fluchen.

Die Kühlschläuche sind ein wenig spröde sollten aber noch halten, denn Toni ist ja nicht blöde.

Für den Ernstfall hatte der Altmeister aber dann doch vorgesorgt Er hat sich wohlwissentlich ein par Kannen Wasser besorgt.

Auf der Reise hat es dann relativ früh begonnen Das Kühlerwasser ist nämlich literweise geronnen

Das Wasser (auch die Reserve) war dann ziemlich schnell aufgebraucht Darum hat die Reise auch einige Zeit mehr gebraucht.



**Ruedi ist der Herr der Scheiben im Pistolen – Verein,
Er ist eben ein Alleskönner, wie könnte es anders sein.**

**Als pensionierter Wirt will er an der GV auch immer der erste sein,
dafür ist sein knapp bemessenes Zeitbudget nie zu klein.**

**Ruedi wollte es dieses Jahr zeigen in der Perfektion,
erlebte dann aber eine böse Lektion.**

**Ruedi sass als erster in der Pinte mit Schreibzeug am Tisch,
nur war er eine Woche zu früh, das war wohl sein Fisch.**

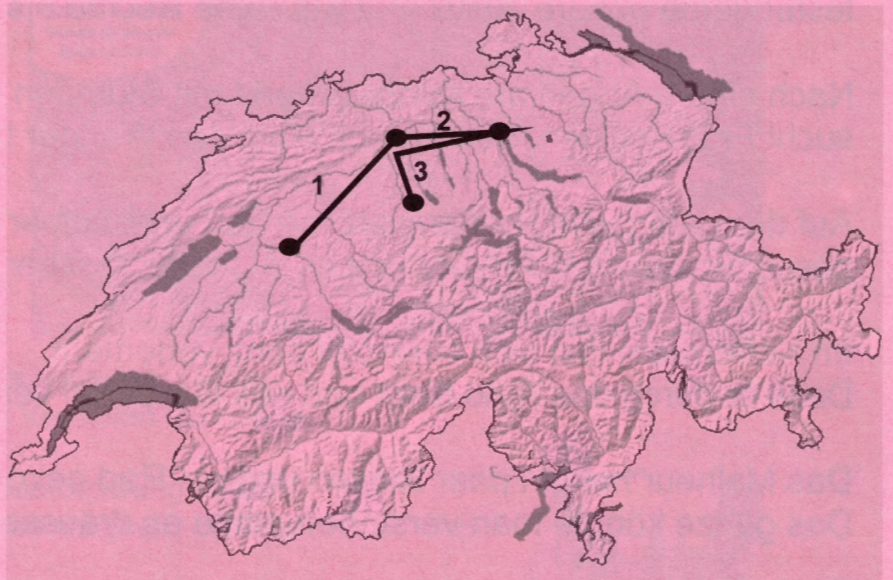


Unterwegs mit. . . .

Fischer Markus

Vom Zwiebelimärit von Bern über Zürich
Abstellgleis via Auto nach Grosswangen

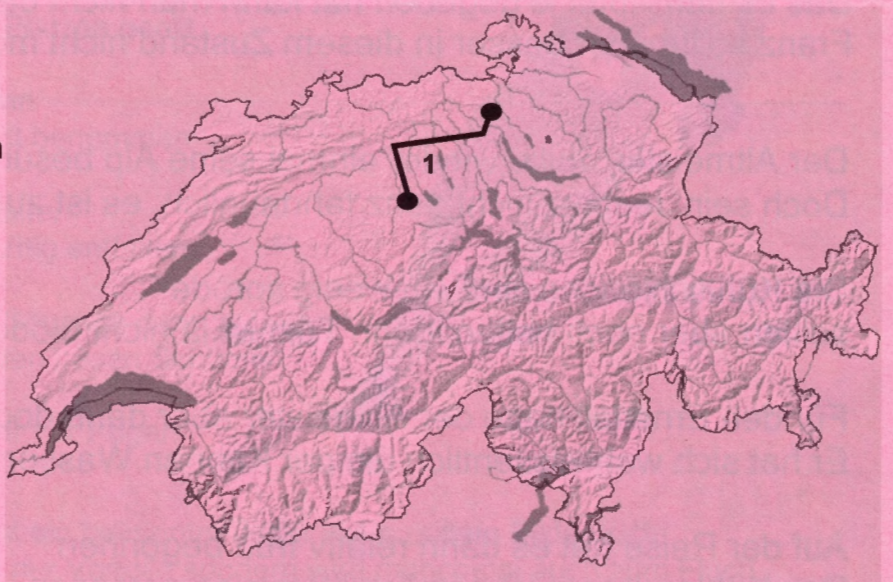
1. Zugfahrt von Bern nach Olten geht im
Flug vorbei wenn man schlafen kann
2. Olten-Zürich auch im Zug aber nicht
mehr so Freiwillig (Schlaf)
3. Nächtlich Autofahrt über die
A1-A2



Fischer Armin

Von Grosswangen nach Zürich Flughafen
in der Meinung, dass es nur nach Hause
geht.

1. Mit Kollegen von einem Fest nach
Zürich Flughafen. Da die Kollegen nicht
nur aus Spass nach Zürich gefahren sind,
sondern Jemand abholen mussten
war die Autofahrt am Sonntag Morgen
gar nicht so übel.



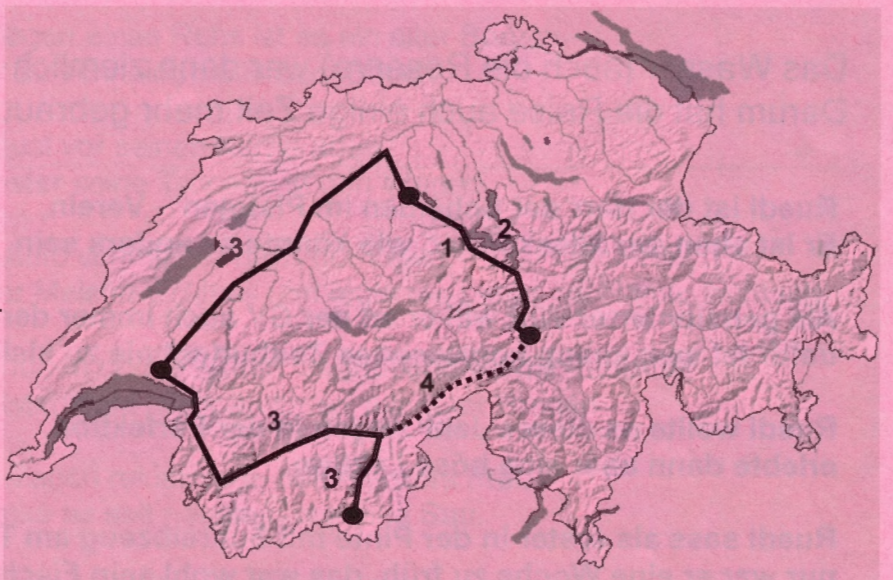
Trüssel Fredy

1. Von Grosswangen über Luzern - A2 -
Göschenen - Schöllenen nach
Andermatt. Merken, dass die Kollegen
nicht in Sedrun sondern in Saas Fee sind.

2. Von Andermatt über A2-Luzern-3. Bern-
Vevey-Sion-Brig nach Saas Fee.

Anmerkung der Redaktion:

Der Autoverlad 4. Furka wäre näher
gewesen aber dann hätten wir nichts zu
schreiben



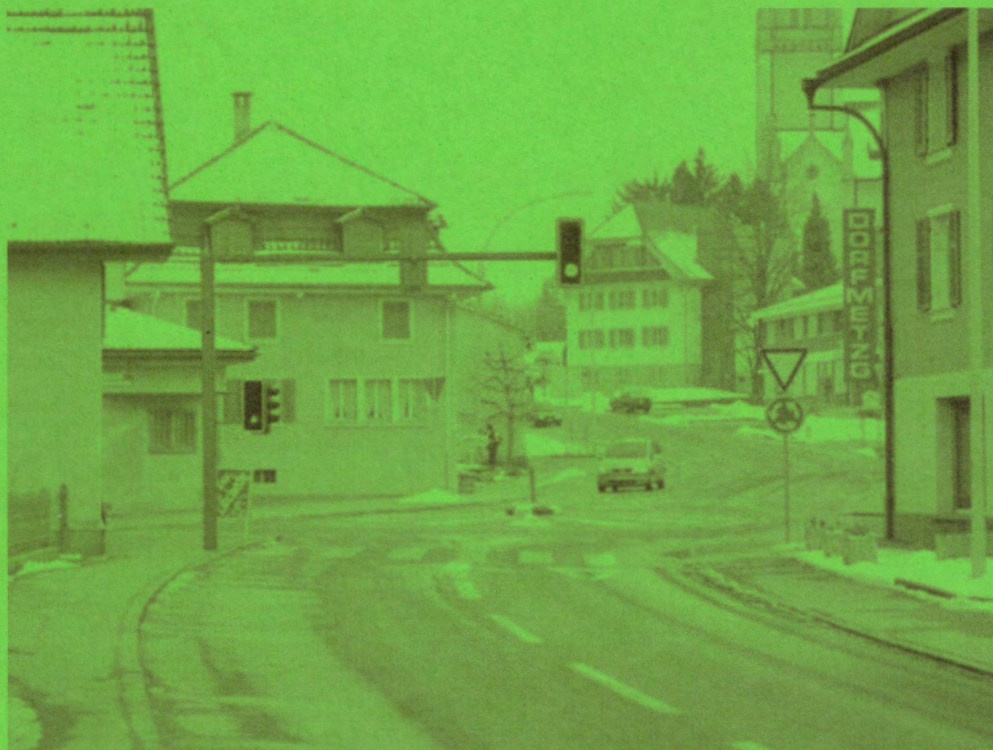
Überdüngung der Luzerner Strassen

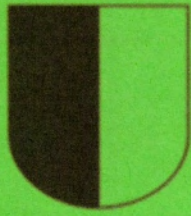
Der Kanton Luzern stellte in einer umfangreichen Studie fest, dass die Luzerner Strassen, namentlich die Hauptstrasse Grosswangen - Ettiswil im Raum Bruwald an eine massiven Überdünnung (siehe Kasten) leidet. Der grosse Rat hat nun beschlossen, dass die betroffenen Bauern im ganzen Kanton mit einer Flugblattaktion über die Problematik aufgeklärt werden. Es wird damit gerechnet, dass das einzige Flugblatt nächste Woche im Forellenhof ankommt.

*Überdüngung

Düngergaben über den physiologischen Bedarf des Strassenbelages hinaus, besonders mit leichtlöslichen Mineraldüngern, Jauche oder Gülle führen zu schlechter Qualität des Belages (schlechte Haftung, schlechter Geschmack) und zur Belastung von Boden und Luft.

Wie aus dem Grossen Rat zu vernehmen war spielt Grosswangen nach wie vor Eine Voreiterrolle in der Verkehrssicherheit. Nach der Realisierung des Kreisels und der Ampel (Grosswangen ist die einzige Rottaler Gemeinde mit Kreisel und Ampel) wird nun der innovative Vorschlag für die Verkehrsberuhigung innerhalb des Kreisels (siehe Foto) mit grosser Mehrheit gutgeheissen. Wie die weitem Massnahmen in dieser Frage aus der Sicherheitshochburg Grosswangen aussehen könnten lässt sich nur erahnen.





Ettiswiler News



Ob der Muggenzunftmeister wohl gerne ein Säulizünfter wäre?



Ein Unglück kommt selten allein:
Die Guugichaler warteten ihrem
letztjährigen Zunftmeister Marcel
mit einem Ständchen auf. Wie sie
spielten tut nichts zur Sache,
wichtiger ist, dass mit dem Örtchen
etwas nicht stimmte. Wer mal musste,
der/die durfte gleich noch einen Eimer
Wasser mitnehmen, weil die Spülung
nämlich nicht funktionierte; sehr zum
Leidwesen des Obgenannten, lag er
doch krank im Bett, Tür an Tür mit
dem WC.



Vermisst:

1 Instrumentenanhänger (farbig)

Der Anhänger hat sich zwischen Altbüren und Grossdietwil selbstständig gemacht.

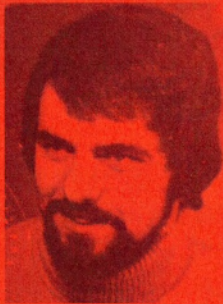
Witz mit Lüegu: Es wollten einmal zwei in den Wald, aber nur einer kam...

Unglaubliches

El Kaida Zelle in Grosswangen entdeckt



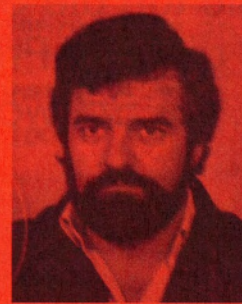
Chef



Transport



Verpflegung



Logistik

Der Fromage, ein Käasersspross aus dem Schutz, sportlich aktiv, fährt Ski und turnt im Verein und lasert Bleche, wer kennt ihn nicht?

Doch von ihm sei hier nicht die Rede; diesmal gibt sein Bruder Käse mehr zu reden.

Linienbewusst ist Hoschis Chauffeur, den ganzen Tag in der Fahrerkabine, da muss Fitness getrieben werden. Und nach den schweisstreibenden Uebungen unter die Dusche, und sofort auf die Waage, um abzulesen, wie viele Kilos wohl verloren

gegangen sind. „Das ist doch nicht möglich, ich bin ja 5 kg schwerer als gestern nach dem Schwimmen, wie kommt das?“ jammert der Guido. Des Rätsels Lösung wird ihm ins Ohr gehaucht:

„Gestern hattest du sehr wahrscheinlich auch nicht die Turntasche am Rücken“.



Dies und Das

S'Muris Barbara ond s'Moffe Hedi send ifrigi
Schwömmli-sammler

Einisch heft mer se beobachtet im Waud,
wo se uf de Suech noch dene Gaumefreude send
doch es fod a rägne, no recht baud
Guet, dass se hend derbi zwe Scherme
So chönts sie tue die Schwömm i Schärme.
Deför stönd die zwe Froue im Räge
Und dänkid, die Schwömm send doch e Säge.



Der Zunftbot gehört jedes Jahr zu den gelungenen Sachen
Da kann man tanzen und es gibt immer etwas zum lachen

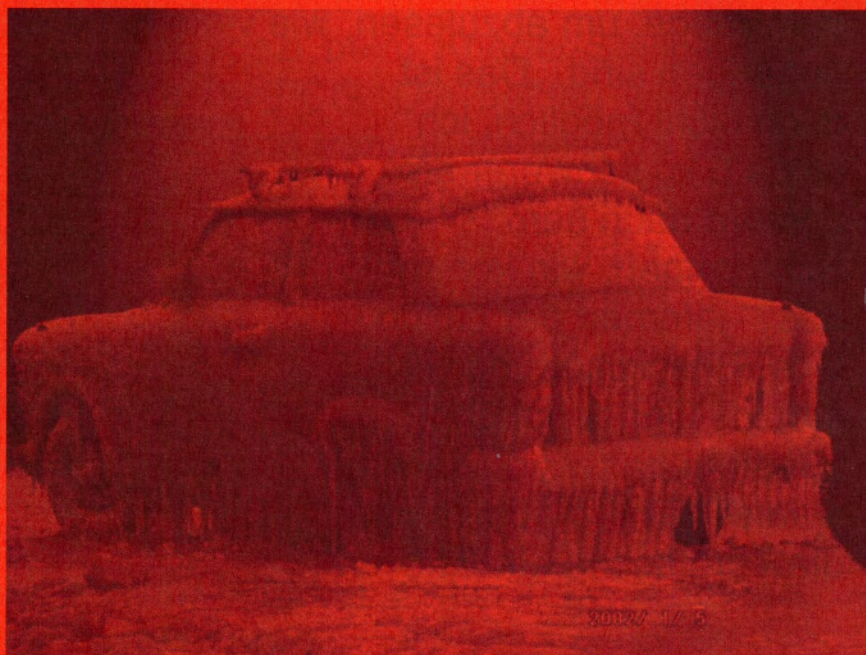
Dieses Jahr war es aber am Bot so richtig kalt
So dass die Türen vom Auto haben einen richtigen Halt

Auch Armin von Stettenbach musste das erfahren
Denn er konnte nicht gleich nach dem Bot nach Hause fahren

Die Türen waren festgefroren und das blieb auch so
Wenigstens den Kofferraum konnte er öffnen, darüber war er froh

Er musste dann durch das Auto kriechen bis zum Vordersitz
Aber wer Armin kennt, weiss, dass das geht wie der Blitz

Erst nach diesen Strapazen konnte er nach Hause gehen
Das war sicher mühsam und wir können es verstehen



Traktoren- und andere Geschichten

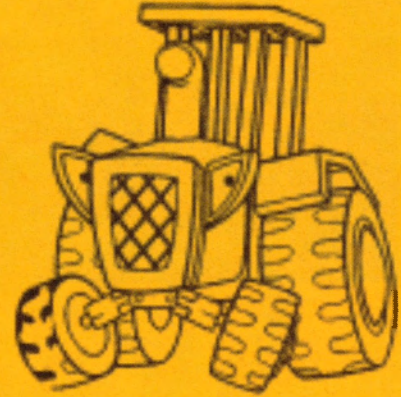
*Will man auf einem Bauernhof mit vier Traktoren fahren
Muss man bei der Sonderausstattung halt schon ein wenig sparen*

*Bei Joe aus Sigerswil steht es mit den Batterien nicht zum besten
Man sollte halt seinen Wagenpark hin und wieder testen*

*Wenn dann alle in Kolonne in der Scheune stehen
Ist es dann äusserst mühsam wenn die vordersten 3 nicht gehen*

*Nach einer komplizierten Überbrückungsaktion konnte er sie starten
und die Traktoren mussten mit laufendem Motor ein par Stunden vor
der Scheune warten*

*Er war nicht der einzige, es ist zu lachen
Buholzer Richard tut auch solche Sachen machen*



**Der Sattlermeister ist auf der Jagd immer ganz
verbissen
Darum will er im Auto auch nicht das Gewehr
vermissen**

**Das manipulieren im Auto ist dann aber nicht so
schlau
Ihr wisst schon wieso, wegen dem Schuss ganz genau**

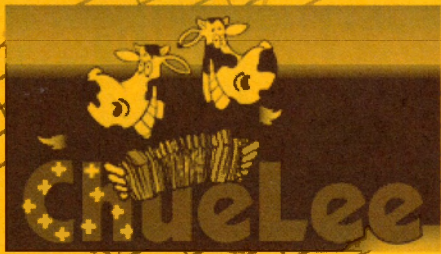
**Heinz durfte diese Erfahrung auch noch machen
Es löste sich ein Schuss, das ist nicht zum lachen**

**Ein loch im Auto war das Resultat
Es ist wohl niemand stolz auf eine solche Tat.**

Landparade. Da muss natürlich auch der Opel-Vertreter und heutiger Meister Sepp hin. Wie gut, dass genau vor seinem Heim der Rottaler stoppt. Aber weit gefehlt, nach Sepps Geschmack stehen da zu viele Leute auf der Bushaltestelle. „Für was hab ich ein Auto“ denkt er sich und schwupps fährt er Richtung Buttisholz und ergattert sich einen Parkplatz in der Wiese. Mit dem sintflutartigen Regenfällen hat er aber nicht gerechnet und so kommt es, dass der Sepp mitsamt seinem Auto in den frühen Morgenstunden im Dreck stecken bleibt. Mit viel Müh und Not wird das Fahrzeug wieder flott gemacht; dass bei der anschliessenden Wagenwäsche auch noch der Wasserschlauch platzt, passt ins Bild. Der Weisheit letzter Schluss: „Der Kluge reist mit dem Bus, der vor seiner Haustür hält“.

Grosswanger Fasnacht

Zunftball am Montag 03. März



Motto: Musik liegt in der Luft
Opel Bar | Zunft Bar

Freitag 28. Februar 2002

Fashing Night Party GROSSWANGEN



Öffnungszeiten 2003

Mittwoch 26.02.03

Samstag 01.03.03

Sonntag 02.03.03 (nach dem Umzug)

Dienstag 04.03.03

Freitag 07.03.03

Samstag 08.03.03

Jeweils 20.00 Uhr

GUGGENMUSIG
CHALFE
SCHRANZER
GROSSWANGEN

Samstag 22.02.03

Sonntag 23.02.03

Mittwoch 26.02.03

Donnerstag 27.02.03

Freitag 28.02.03

Samstag 01.03.03

Sonntag 02.03.03

Montag 03.03.03

Dienstag 04.03.03

Guugertreffen Schüpfheim

Städlifasnacht Willisau

Ettiswil

Tagwache, Kinderfasnacht, Fasnachts Explo Ruswil

Fashing Party Night Grosswangen

Dagmersellen Nachmittag: Umzug Abend: Häppereball

Grosswangen Nachmittag: Umzug Abend: Grosswangen

Zunftball Grosswangen

Sursee Umzug, Grosswangen Uslumpete